Harxheim aktuell

CDU - Notizen und Informationen aus unserem Dorf

Weihnachten 2015

Liebe Harxheimerinnen und Harxheimer,

ein Jahr ist wieder viel zu schnell vergangen und es ist viel passiert.

Als ich am 28. Januar dieses Jahres zur Vorsitzenden der Harxheimer CDU gewählt wurde, hatte ich schon ein gutes halbes Jahr im Gemeinderat, hinter mir. Von daher glaubte ich zu wissen, was als Parteivorsitzende auf mich zukommen würde: Ein bisschen Arbeit hier, mal etwas Politik da, mal eben zu einem besonderen Geburtstag gratulieren … - weit gefehlt. Mit diesen Illusionen war schnell Schluss, nicht zuletzt auch durch unseren Bürgermeister Andreas Hofreuter, der keine Arbeit und Idee liegenlassen konnte und wollte. Und das war gut so und hat auch unserer Gemeinde gut getan - man sieht es an vielen Stellen.

Nach eineinhalb Jahren Gemeinderat und einem Jahr als CDU Vorsitzende kann ich sagen: Es hat unheimlich Spaß gemacht, zu sehen, was man mit den Harxheimerinnen und Harxheimern so alles auf die Beine stellen kann.

Da waren z. B. die beiden Seniorenfahrten, die ich auf Wunsch und Bitte unseres Bürgermeisters organisierte.
Oder die Beteiligung an unserem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt, der ein fester Bestandteil im Festkalender unserer Gemeinde geworden ist.
Mein Engagement in der Harxheimer Flüchtlingshilfe nimmt mich mehr in Anspruch, als anfangs zu erkennen war. Aber, von einem bin ich fest überzeugt: Wir werden es schaffen!

Gerne erinnere ich mich an die Bürgerstammtische, zu denen wir an jedem zweiten Freitag im Monat eingeladen hatten und die wir auch im kommenden Jahr fortsetzen werden. Viele Anregungen konnte ich aus den dortigen Gesprächen mitnehmen und z. T. später in die Fraktions-Ausschuss- und Gemeinderatsarbeit einbringen und auch viele Informationen weitergeben.

So z. B., dass und warum mit dem Bau des neuen Gemeindezentrums (im Amtsdeutsch: Multifunktionales Gebäude mit Hort) in diesem Jahr leider nicht begonnen werden kann. Ich hätte früher nicht geglaubt, dass bei dem Bedarf, den wir haben und bei den Zuschüssen, die im Raum stehen Behördenwillkür solche Stilblüten treiben kann: Da soll z. B. der Graben in den Stielwiesen als wasserführendes Gewässer renaturiert werden, d. h. es soll ein Bachlauf entstehen, in dem es überhaupt kein Wasser gibt. Das alles wird geprüft, diskutiert, zur Seite gelegt usw. und die Monate vergehen.
Oder, plötzlich, nach vielen Monaten, fällt der Kreisverwaltung ein, dass man ja einen Bebauungsplan für das Gelände der Stielwiesen fordern könnte. Das dauert wieder Monate und kostet zudem viel Geld.

Aber bei der Neugestaltung des alten Orts sind wir vorangekommen. In der Untergasse, am Platz an der Waage ist der Spatenstich in greifbarer Nähe. Begonnen wird in den nächsten Wochen mit dem Umbau des Wiegehäuschens. Die Baugenehmigung ist da.

Auf der Mauer entlang der L 425 vor der Kirche und dem Friedhof wurde ein 85 m langer Zaun von ehrenamtlichen Helfern gestellt. Das Risiko hier von der Mauer auf die Straße zu fallen ist jetzt beseitigt (siehe auch Bericht und Bilder auf Seite 6).

Der Fuhrpark unserer Gemeinde wurde komplett erneuert. Da gab es manche Kritik wegen der dafür notwendigen 80.000 Euro. Wenn man aber weiß, dass sich alleine die Reparaturkosten an dem Gemeindebus und dem alten Traktor in den Jahren 2013 und 2014 auf mehr als 32.000 Euro beliefen und im Jahr 2015 ganze 256 Euro angefallen sind erkennt man, dass unser Bürgermeister als Handwerksmeister weiß, dass gute Arbeit nur mit gutem Gerät zu leisten ist.
Der Friedhofsparkplatz ist z. Zt. eine große Baustelle. Er wird komplett neu gestaltet, ordentlich beleuchtet und die marode, z. T. zusammengebrochene Mauer entlang der Zufahrt zum Friedhof wurde durch Gabionen ersetzt.

Besonders hat es mich aber gefreut, dass die Harxheimer CDU am 2. Juli eine besondere Ehrung erfuhr und ich die Urkunde dazu entgegennehmen durfte: Der Ortsverband Harxheim hatte im Jahr 2014, wie auch schon im Jahr 2013, den höchsten Mitgliederzuwachs im gesamten Kreis Mainz-Bingen zu verzeichnen.

Es war mein erstes Jahr als CDU-Vorsitzende von Harxheim und ich habe viel gelernt, mich manches Mal geärgert, aber auch viel Spaß gehabt.

In einer Sache möchte ich Sie aber auch um Verständnis bitten. Als berufstätige Mutter von drei "kleinen" Kindern ist es relativ schwierig allen Bewohnern pünktlich und persönlich zu ihren runden Geburtstagen zu gratulieren. Daher bitte ich um Verständnis, dass wir das Einstiegsalter für die Gratulationen etwas anheben. Ab dem 1. Januar wird die Harxheimer CDU ab dem 70. Geburtstag zu allen runden und halbrunden Geburtstagen persönlich gratulieren und ab dem 71. Lebensjahr eine Glückwunschkarte einwerfen. Vielen Dank für Ihr Verständnis im Voraus.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich unterstützt haben, insbesondere bei allen Vorstands- und Fraktionsmitgliedern der CDU. Mein besonderer Dank gilt allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die viel Zeit für die Gemeinde und das Gemeinwohl investiert haben, sei es in den Vereinen, den Parteien, in der AWO oder beim Runden Tisch für Asyl.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neue Jahr.

Ihre

Anke Renker

Situation der Asylsuchenden in Harxheim

von Silvia Geiberger, Birgit Korte, Siegfried Schäfer

Der starke Zustrom von Flüchtlingen in den letzten Monaten findet auch in Harxheim seinen Niederschlag. Um die 30 Menschen aus Armenien, Aserbaidschan, Albanien, Eritrea, Pakistan und Syrien wohnen derzeit in unserer Gemeinde, davon aktuell 14 Kinder nahezu aller Altersgruppen. Vor Abschluss der jeweiligen Asylverfahren, die sich auf Grund der derzeit starken Beanspruchung der Behörden lange hinziehen können, haben sie aktuell keinen Anspruch auf Integrationskurse und intensiven Deutschunterricht.

Harxheim hilft

Um eine Integration der Familien und ihrer Kinder zu ermöglichen, hat kurzerhand eine Gruppe von freiwilligen Helfern eigenverantwortlich die Initiative ergriffen. Unterstützung erfahren die Asylsuchenden in vielerlei Hinsicht, von denen hier nur einige Beispiele genannt seien: Begrüßung und Ansprache am Tage ihrer Ankunft („Lotsenfunktion“), bei der engagierte Harxheimer mit Rat und Tat zur Seite stehen, Begleitung bei Behördengängen oder Arztbesuchen, Hilfe bei der Beschaffung von wichtigen Dingen des täglichen Lebens (von Glühbirnen über Töpfe bis hin zu Fußballschuhen für die Kinder und vieles mehr) oder beim Ausfüllen von Formularen (was schon für Einheimische eine Herausforderung ist). Oft ist es gut, einfach auch nur einmal ansprechbar sein.

Deutschunterricht

Der wichtigste Erfolgsfaktor für das Gelingen der Integration ist jedoch das Erlernen der deutschen Sprache. So wurde auf Initiative des runden Tischs in Harxheim erreicht, dass nun zweimal pro Woche für jeweils drei Stunden ein qualifizierter Deutschkurs der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen im Gemeindehaus stattfindet. Auch dank seiner kompetenten und engagierten Lehrerin erfreut sich der

Deutschunterricht mit dem neuen Whiteboard

Unterricht seit seinem Beginn Ende November reger Teilnahme. Da das sprachliche Niveau der Teilnehmer sehr unterschiedlich ist, wurden darüber hinaus noch privat organisierte Förderkurse initiiert, bei denen Harxheimer an zwei bis drei Tagen pro Woche mit den Deutschkursteilnehmern das im offiziellen Unterricht Erlernte vertiefen, die Aussprache üben und den Kursinhalt ergänzen. Dieser Förderunterricht findet in den Wohnungen statt, in denen die Asylsuchenden untergebracht sind. Auch der Förderunterricht wird sehr gerne angenommen, die “Schüler” machen gute Fortschritte und es entstehen erste schöne Kontakte - vor allem mit der aktuellen Helfergruppe.

Integration der Kinder

Die Situation der Kinder liegt allen ganz besonders am Herzen. Die Jüngeren erfahren eine Integration in Hort, Schule oder Sport und werden dort sehr gut aufgenommen - sie machen sehr schnelle sprachliche Fortschritte. Auf Initiative einiger Eltern zusammen mit deren jugendlichen Kindern sind die ersten Integrationsschritte auch für die Älteren unter ihnen über den Sport erfolgt: Fußball verbindet.

Die Kinder freuen sich über den Besuch vom Nikolaus, der die Nikolaustüten, gespendet von der **AWO** und dem **Gewerbeverein**, verteilt

Engagierte Helfer aus Harxheim

Diese privaten Integrationsmaßnahmen wären ohne das außerordentliche persönliche Engagement einiger Harxheimer sowie einer hohen Spendenbereitschaft schlicht nicht möglich. So wurde beispielsweise das Whiteboard für den Sprachunterricht aus Spendenmitteln finanziert - ein ganz besonderer Dank gilt hier der DEKA-Bank, Frankfurt, die 1.000 EUR gespendet hat. Ein ebenso großer Dank geht an die vielen Harxheimer, die mit vielen Sachspenden, Privatfahrten sowie Zeit und Engagement dies alles ermöglichen.
Der Integrationsprozess hat gerade erst begonnen, daher werden dringend noch ehrenamtliche Helfer gesucht, die größere oder gerne auch kleinere Unterstützung leisten wollen.
Interessenten melden sich bitte bei Frau Silvia Geiberger (Tel.: 06138 7135 oder **silvia@geiberger.de), die gerne mehr Informationen vermittelt oder Hilfestellung koordiniert.**

Mehr als 45 Jahre im Dienst der Gemeinschaft

Im Rahmen des diesjährigen Kameradschaftsabends der **Harxheimer Freiwilligen Feuerwehr** am 21. November wurden Detlef Kolbeck und Friedrich Reßler nach über 45 Dienstjahren und erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst entlassen und von unserem Verbandsbürgermeister offiziell entpflichtet. Beide versicherten aber, der Harxheimer Feuerwehr in der Altersabteilung treu zu bleiben.

v.l.: Alfred Kimmes, Friedrich Reßler, Detlef Kohlbeck, Alexander Reis

Bürgermeister Dr. Scheurer, der Verbandsgemeindewehrleiter Alfred Kimmes, der Harxheimer Wehrführer Alexander Reis sowie der 1. Beigeordnete unserer Gemeinde, Klaus Werner Fritzsch bedankten sich bei den beiden für die geleistete Arbeit und die langjährige Treue zur Harxheimer Wehr und überreichten Abschiedsgeschenke.

Detlef Kohlbeck und **Friedrich Reßler** sind seit einigen Jahren auch Träger des Goldenen Feuerwehr Ehrenzeichens des Landes Rheinland-Pfalz.

Deutschland in Europa 25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

Am 20. November fand im Ev. Gemeindehaus eine multimediale Zeitreise der Extraklasse des Politologen Ingo Espenschied zum Thema "Deutschland in Europa - 25 Jahre Deutsche Einheit" statt. In einem spannenden Vortrag mit Fotos, Videos und Animationen stellte er auf einer Großleinwand die Teilung Deutschlands, den Mauerbau und deren Fall dar und zeigte anschaulich, wie es nach 40 Jahren erstarrter Teilung am 3. Oktober 1990 dann doch relativ schnell zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten kam.

Mit stehenden Ovationen wurde Herr Espenschied für einen tollen Vortrag bedacht und auch die anschließenden Gespräche bei einem Glas Wein und Brezel hielten noch lange an. Schade war, dass diese Veranstaltung zu unserer jüngsten Geschichte nicht mehr Interessierte fand. Mit Fug und Recht kann man sagen: wer diese Veranstaltung versäumt hat, hat echt etwas verpasst.

Einladung

zum traditionellen

Neujahrsempfang

der Harxheimer CDU

am Sonntag, 17. Januar 2016
Beginn 11 Uhr
in der
Gutsschänke Reßler
Obergasse 21

Musikalische Unterhaltung und Einstimmung auf das Jubiläumsjahr **200** Jahre 1816-2016 Rheinhessen mit der Legende des "Rheinhessen Rock und Blues"

Billy Crash

Bei guter Musik, herzhaften Speisen und ausgezeichneten Harxheimer Weinen wollen wir das Neue Jahr zusammen mit Ihnen willkommen heißen.
Um eine gute Vorbereitung zu gewährleisten erbitten wir unbedingt Ihre Anmeldung !

Anmeldung erbeten unter: Telefon: (06138) **97 62 97** oder **69 45** eMail: cdu@harxheim.de

Eintritt frei **um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten** **Eintritt frei**

Spenden ... Spenden ... Spenden ... Danke !

Der Erlös aus dem Wohltätigkeitslauf des Vereins „VG Musketiere“ wurde als Spenden auf fünf Projekte zur Flüchtlingshilfe aufgeteilt und vom Vorsitzenden Rudolf Dorbert (2.v.l.) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Volker Pietzsch (2.v.r.) bei einer Feierstunde an die Gruppen übergeben. **Anke Renker** von den „Harxheimer Lotsen“ und Vorsitzende der Harxheimer CDU nahm einen Scheck über 900 Euro entgegen. Das Geld stellt die Finanzierung eines WLAN-Hotspots für zwei Jahre sicher, damit die in Harxheim untergebrachten Flüchtlinge den Kontakt mit der Heimat halten können.

Eine weitere namhafte Spende akquirierte der Vorsitzende unseres Partnerschaftsvereins Siegfried Schäfer bei seinem Arbeitgeber, der DekaBank in Frankfurt in Höhe von 1.000 Euro zu Gunsten der Harxheimer Flüchtlingshilfe.

DekaBank

Herrn Ortsbürgermeister
Andreas Hofreuter
Gemeindeverwaltung Harxheim
Mainzer Straße 28

55296 Harxheim

Silke Schuster-Müller
Gesellschaftliches Engagement
Telefon: 0 69 71 47 – 1704
Telefax: 0 69 71 47 – 4 1704
silke.schuster-mueller@deka.de

06. November 2015

Wir unterstützen Ihre Arbeit für Flüchtlinge

Sehr geehrter Ortsbürgermeister Hofreuter,

neben dem eindrucksvollen Engagement der Zivilgesellschaft sind auch Unternehmen im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gefordert, einen Beitrag zur Flüchtlingshilfe zu leisten. Daher unterstützt die Deka Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihre direkten Angehörigen, die sich aktiv für Flüchtlinge einsetzen, mit jeweils EUR 1.000,–.

Herr Siegfried Schäfer engagiert sich bei Ihnen und hat uns auf Sie aufmerksam gemacht. Sehr gerne möchten wir daher Ihre Arbeit unterstützen und werden eine Spende in Höhe von

EUR 1.000,– (in Worten: Eintausend Euro)

zweckgebunden für die Flüchtlingshilfe auf Ihre IBAN DE28 5519 0000 0003 5400 10 anweisen.

Bitte lassen Sie uns nach dem Zahlungseingang bei Ihnen eine Zuwendungsbestätigung zukommen und senden diese an die: Dekabank Deutsche Girozentrale, DE 1101000410, Mainzer Landstraße 16 in 60325 Frankfurt.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Behrens-Türk Silke Schuster-Müller

Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen und mit einem verwalteten Vermögen von rund 234 Mrd. Euro (Stand: Ende Juni 2015) sowie rund vier Millionen betreuten Depots einer der größten Wertpapierdienstleister in Deutschland.

Mit der Fertigstellung und anlässlich der Schlüsselübergabe für das Harxheimer Seniorenpflegeheim überreichte der Geschäftsführer der Firma KTB Plan- und Bauregie GmbH, Herr Rüdiger Conradi, einen Scheck über **1.250 Euro** an die Ortsgemeinde, den der 1. Beigeordnete, Klaus-Werner Fritzsch, in Vertretung des Ortsbürgermeisters entgegennahm. Diese Spende soll ausschließlich der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde zu Gute kommen.

Sparkasse Mainz

Zahlen Sie gegen diesen Scheck

Eintausendzweihundertfünfzig

EUR 1.250,–

Wiesbaden

an Ortsgemeinde Harxheim für

Seniorenpflegeheim Harxheim

KTB Plan- und Bauregie GmbH

Harxheim - Messigny-et-Vantoux

Die am 13. November in Paris erfolgte brutale Anschlagsserie haben unseren Ortsbürgermeister Andreas Hofreuter und den Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Siegfried Schäfer spontan veranlasst, dem Bürgermeister von Messigny-et-Vantoux, Vincent Leprêtre, sowie allen unseren Freunden und Familien in unserer Partnergemeinde, unser Mitgefühl und unsere Solidarität durch nachstehendes Schreiben (in französischer Sprache) zum Ausdruck zu bringen.
Deutschland steht unverrückbar an der Seite Frankreichs. Wir sind in Gedanken bei den Opfern, ihren Familien und Freunden sowie den vielen verletzten Menschen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vincent Leprêtre
Liebe Freunde aus Messigny-et-Vantoux,

die Bürger Harxheims und alle Freunde der Jumelage sind schockiert von dem entsetzlichen Terrorangriffen in Paris, der Tod und Leid über viele unschuldige Menschen gebracht hat. Seien Sie versichert, wir sind in Gedanken bei den Opfern, ihren Familien und Angehörigen. Wir alle fühlen mit ihnen und dem französischen Volk und sprechen Ihnen unser tiefes Mitgefühl und unsere Solidarität aus. Dies ist ein Anschlag auf unsere gemeinsamen und unverrückbaren Werte und Vorstellungen von Freiheit und Demokratie.
Diese werden wir mit allen Mitteln mit Frankreich und allen Nationen der freien Welt verteidigen.

In tiefem Mitgefühl und großer Verbundenheit

Andreas Hofreuter
Bürgermeister

Siegfried Schäfer
Président de Jumelage

Dankschreiben des Bürgermeisters von Messigny-et-Vantoux in Deutscher Sprache !

Département de la Côte-d'Or

MAIRIE
de
MESSIGNY-et-VANTOUX
21380

Messigny-et-Vantoux,

Le 25 novembre 2015

Nos Réf. : EM/IA

Lieber Herr Andreas Hofreuter, Bürgrmeister von Harxheim,
Lieber Herr Siegfried Schäfer, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses,

Ich möchte Ihnen ganz herzlich danken für Ihre Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit, im Gedenken an die unschuldigen Opfer der schrecklichen Attentate vom 13. November, begangen von Irren.
Ich teile voll uns ganz Ihr Urteil über diese Attentate, die unsere gemeinsamen, unantastbaren moralischen Wertvorstellungen über Freiheit und Demokratie angreifen.

Nicht zuletzt deshalb war es mir wichtig, Ihre Botschaft der Anteilnahme, überbracht von Jeannine Marechal, vor breitem Publikum während unserer Gedenkveranstaltung für die Opfer zu verlesen.

Ich danke Ihnen nochmals von ganzem Herzen für Ihre Anteilnahme, Betroffenheit und Freundschaft, die die Stärke und Kraft der Verbundenheit bezeugt, die uns seit Jahrzehnten verbindet.

Im Namen aller Bürger von Messigny-et-Vantoux drücke ich Ihnen unsere Dankbarkeit und unsere unerschütterliche Freundschaft aus.

Bien amicalement

Vincent LEPRETRE
Bürgermeister Von Messigny et Vantoux

Téléphone : 03 80 44 13 80 - Télécopie : 03 80 44 13 89 - E-mail : mairie-messigny-vantoux@wanadoo.fr
E-mail accueil : secretariat-mairie-messigny@orange-business.fr

“Großbaustelle” Friedhof

in einer großartigen Aktion haben zwei Harxheimer Bürger, **Roman Bauer** aus der Lahnstraße und unser Beigeordneter **Ulrich Walter**, in einem mehrtägigen Arbeitseinsatz eine große Gefahrenstelle am Friedhof beseitigt, in dem sie einen insgesamt 85 m(!) langen Zaun auf der Mauer vor der ev. Kirche, entlang der Gaustraße, errichteten.

Die Mauer am Zufahrtsweg zum Friedhof war teilweise zusammen gebrochen und drohte weiter einzustürzen. Diese für Passanten und parkende Fahrzeuge gefährliche Situation musste beseitigt werden. Zunächst stellte sich heraus, dass Mauer und Friedhofsparkplatz zum überwiegenden Teil im Besitz der Verbandsgemeinde waren. Dem Verbandsgemeinderat gebührt Dank, dass die Ortsgemeinde zu einem äußerst fairen Preis Besitzer des gesamten

Parkplatzes werden konnte und die Verbandsgemeinde sich angemessen an der Wiederherstellung der Mauer, in Form von Gabionen, beteiligt. Bei dieser Gelegenheit wird auch eine ordentliche Beleuchtung des Parkplatzes und der Zufahrt hergestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr Harxheim sammelt am Samstag, 09. Januar 2016 ab 15:00 Uhr die Weihnachtsbäume

Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum an diesem Tag bis spätestens **14:30 Uhr** und **gut sichtbar** und **vollständig** abgeschmückt am Straßenrand bereit.

Ab 17:00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger am Ortsrand hinter dem Sportplatz an der HKG - Halle zu einem “Neujahrsfeuer” bei Glühwein, Kinderpunsch und heißen Würstchen herzlich eingeladen.

St. Martin in Harxheim

Am 10.11.2015 war es wieder so weit - St. Martin war zu Gast in Harxheim!
Mit Pferd und großer Gefolgschaft, bestehend aus den Kindern der Kita, deren Eltern, Großeltern und Angehörigen und vielen Gästen aus unserer Gemeinde, startete er - nach dem Treffen in der Sporthalle - zum traditionellen Laternen-umzug durch den Ort.

Nach einem stimmungsvollen Umzug fanden sich alle, gut begleitet von unserem Ortsbürgermeister Andreas Hofreuter und gesichert von der Freiwilli-gen Feuerwehr, am Ende der Gerbstedter Straße ein, wo ein beeindruckendes Martinsfeuer entfacht wurde. Toll, dass der Zug auch eine musikalische Begleitung durch Musiker aus den Reihen der Elternschaft aufbieten konnte.
Aber ein langer Marsch macht Hunger, den die Kinder traditionell mit einem süßen Brezel, aber auch alle Teilnehmer mit heißen Würsten und Spießbratenbrötchen stillen konnten. Dazu hatten unser Edgar Dechent mit seinem Team schon am Mittag die Zelte und Tische aufgestellt und für eine entsprechende Stromversorgung und Beleuchtung gesorgt. Natürlich gab es warmen Traubensaft für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen, der von unserer Harxheimer Weinprinzessin Antonia I. ausgeschenkt wurde, was einen gemütlichen Ausklang, bei nicht allzu tiefen Außentemperaturen erlaubte.

Weihnachtsmarkt im Haus Krone

Am 27. November startete wieder der kleine, gemütliche Weihnachtsmarkt im Hof des Hauses Krone.Viele fleißige Hände waren am Werk. Eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken werden den Besuchern an den Adventswochenenden von den Harxheimer Vereinen und Parteien angeboten. Schon der erste Abend war gut besucht, da auch der Wetterfrosch gut mitspielte. Am 5. Dezember, pünktlich um 18:00 Uhr erschien dann der Nikolaus und hatte für alle Kinder ein Päckchen dabei. Für die Kinder war das der Höhepunkt des Abends.

Harxheim aktuell, herausgegeben vom CDU-Ortsverband Harxheim, V.i.S.d.P.: Wolfgang Becker, Am Weinberg 31, 55296 Harxheim